



WIRTSCHAFTSPLAN 2022

Inhalt

Organe des Zweckverbandes	Seite 2
Allgemeines	Seite 4
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022	Seite 5
Wirtschaftsplan 2022	
Beschluss der Versammlung	Seite 6
Erfolgsplan	Seite 9
Liquiditätsplan	Seite 12
Investitionsmaßnahme	Seite 14
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	Seite 15
Stellenübersicht	Seite 16
Aufteilung der Verbandsumlagen	Seite 17

Verbandsvorsitzender	N.N.
1. Stellvertreter	N.N.
2. Stellvertreter	N.N.
Verbandsversammlung	
Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht	Verbandsvorsitzender Prof. Dr. Haag OB Götzmann BM Hollemann
Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau	Verbandsvorsitzender BM Hattenbach Stv. Verbandsvorsitzender BM Stiefel Geschäftsführer Mohn
Abwasserverband Murg	Verbandsvorsitzender OB Pütsch Stv. Verbandsvorsitzender OB Florus
Wieseverband-Abwasserverband- Lörrach	Verbandsvorsitzender OB Lutz Geschäftsstellenleiter Mehlhorn
Abwasserverband Raumschaft Lahr	Verbandsvorsitzender OB Lutz Betriebsleiter Dr. Anders
Abwasserverband Bühl und Umgebung	Geschäftsführer Eller Herr Back
Abwasserzweckverband Südliche Ortenau	Verbandsvorsitzender BM Metz
Abwasserverband Mittleres Wiesental	Verbandsvorsitzender BM Harscher
Abwasserzweckverband Untere Elz	Verbandsvorsitzender OB Schlatterer
Abwasserverband Friesenheim	Verbandsvorsitzender BM Weide
Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg	Verbandsvorsitzender BM Hermann
Stadt Herbolzheim	BM Gedemer
Stadt Kenzingen	BM Guderan
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal	BM Gaiser
Abwasserverband Schwarzwasser	Verbandsvorsitzender BM Greilach
Abwasserzweckverband Kaisserstuhl Nord	Verbandsvorsitzender BM Burger

Verwaltungsrat

N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.

Geschäftsleitung: Dipl.Ing. Bernd Hünting Erster Geschäftsleiter
Dipl.Verw. (FH) Andreas Bechtold Kaufm. Geschäftsleiter

Geschäftsstelle: 79108 Freiburg i.Br., Hanferstr. 6
Tel.: 0761 / 152 17-00
Fax: 0761 / 152 17-56
E-Mail: geschaeftsstelle@kzv-suedbaden.de
Internet: www.kzv-suedbaden.de

Aufsichts- und
Prüfungsbehörden: Aufsichtsbehörde Regierungspräsidium Freiburg

Überörtliche Kassen- und
Rechnungsprüfung Gemeindeprüfungsanstalt
Baden-Württemberg, Karlsruhe

Allgemeines

Die Zweckverbände Abwasserverband Friesenheim, Abwasserverband Mittleres Wiesental, Abwasserverband Murg, Abwasserverband Raumschaft Lahr, Abwasserverband Schwarzwasser, Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht, Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung, Abwasserzweckverband Kaiserstuhl Nord, Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg, Abwasserzweckverband Südliche Ortenau, Abwasserzweckverband Untere Elz, Wieseverband-Abwasserverband-Lörrach, Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau sowie der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal und die Städte Herbolzheim und Kenzingen bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16.09.1974.

Der Zweckverband führt den Namen „Klarschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ und hat seinen Sitz in Freiburg i.Br., Hanferstraße 6. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er erstrebt keinen Gewinn.

Das Verbandsgebiet erstreckt sich über das Einzugsgebiet der Verbandsmitglieder. Die Wohnbevölkerung aller Mitglieder beträgt rd. 1,2 Mio. Einwohner.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, den bei den Verbandsmitgliedern anfallenden Klärschlamm ordnungsgemäß thermisch zu verwerten und die aus der thermischen Verwertung anfallenden Rückstände ordnungsgemäß nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere unter Beachtung des Vorrangs des Recyclings von Wertstoffen, zu verwerten.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Mit Genehmigung und Veröffentlichung der Satzung des KZV Südbaden durch das Regierungspräsidium Freiburg vollzieht sich die Gründung des Verbandes. Die Gründungsversammlung soll am 11.05.2022 stattfinden.

Die Aufgabenschwerpunkte werden in dem Aufbau der inneren Organisation, der Einstellung von Personal und der Erarbeitung einer Vorgehensweise zur Umsetzung der beabsichtigten Investitionsmaßnahme einer Monoklärschlammverbrennungsanlage auf dem Gelände der Kläranlage des AZV Breisgauer Bucht in Forchheim liegen.

Nach § 16 Abs. 2 der Satzung finden auf den Zweckverband gemäß § 20 GKZ die für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung. Das Rechnungswesen wird nach den Vorschriften des HGB geführt.

Die Erhebung einer Eigenvermögensumlage nach § 18 der Satzung ist nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2022 bezieht sich nur auf ein Rumpfgeschäftsjahr nach Gründung des Verbandes.

Erfolgsplan 2022

Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen belaufen sich auf 144.000 Euro.

Im Planungszeitraum bis 2025 sieht die Mittelfristige Finanzplanung folgende Gesamtumlagen vor:

2023: 342.500 Euro
2024: 461.200 Euro
2025: 729.900 Euro

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Klarschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ hat am 11.05.2022 aufgrund des § 18 GKZ i.V. mit § 79 GemO und § 14 EigBG folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

Erfolgs- und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1.	im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	
1.1.	Gesamtbetrag der Erträge	144.000 €
1.2.	Gesamtbetrag der Aufwendungen	144.000 €
1.3.	Jahresergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	0 €
2.	im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	144.000 €
2.2.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	142.500 €
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	1.500 €
2.4.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000 €
2.6.	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	200.000 €
2.7.	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	198.500 €
2.8.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	200.000 €
2.9.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500 €
2.10.	Finanzierungsüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	198.500 €
2.11.	Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0 €

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	200.000 €
---	-----------

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	2.000.000 €
---	-------------

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf	100.000 €
--	-----------

Umlagen

Die Verbandsumlagen werden gemäß §§ 18, 19, 20 der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:	
• Betriebskostenumlage	142.500 €
• Festkostenumlage	1.500 €
• Gesamtumlagen	144.000 €

Die Verbandsumlagen für das Jahr 2022 werden je zur Hälfte ihres Jahresbetrags

am 30. Juni

am 30. September

fällig.

Gutschriften/Nachforderungen von Umlagen aus dem Vorjahr sind mit den Umlagen des laufenden Jahres zu verrechnen.

Geschäftsleitung
Klärschlammverwertung
Zweckverband Südbaden

(Hünting)

(Bechtold)

Freiburg, den 11.05.2022

Umlagen 2022

Umlagemaßstäbe sind nach § 19 der Verbandssatzung:

- I. für die Betriebskostenumlage das Verhältnis der im abzurechnenden Wirtschaftsjahr angelieferten Klärschlammmenge.

Bis zur Inbetriebnahme der thermischen Verwertungsanlage berechnet sich die Betriebskostenumlage nach dem Verhältnis der Klärschlammkontingente (§ 7 Abs. 1 der Verbandssatzung).

- II. für die Festkostenumlage das Verhältnis der Klärschlammkontingente (§ 7 Abs. 1 der Verbandssatzung).

Die Verbandsumlagen für das Jahr 2022 werden jeweils zur Hälfte

am 30. Juni
am 30. September
des Jahres fällig.

Die im Wirtschaftsjahr zuviel bzw. zuwenig erhobenen Umlagenteile werden den Mitgliedern im nachfolgenden Wirtschaftsjahr anteilig gutgeschrieben bzw. belastet.

Nr.	Wirtschaftsplan 2022	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	Erfolgsplan	2020	2021	2022
		Euro	Euro	Euro
		1	2	3
4.	sonstige betriebliche Erträge			
	Betriebskostenumlage			142.500
	Festkostenumlage			1.500
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	EDV, Geräte und Einrichtungskosten			2.000
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			30.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			6.000
	<i>davon Altersversorgung</i>			2.000
7.	Abschreibungen			
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen			
	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten			9.000
	Personalnebenkosten			10.000
	Aus- und Fortbildung			5.000
	Versicherungen			5.000
	Bürobedarf			500
	Bücher und Zeitschriften			500
	Versand- und Telekommunikationskosten			1.000
	öffentliche Bekanntmachungen			5.000
	Reisekosten, Kilometergelder			1.000
	Sachverständigen- u. ähnliche Kosten			35.000
	Öffentlichkeitsarbeit			5.000
	Kontoführungsgebühren			1.000
	Verfügungsmittel des Verbandsvorsitzenden			500
	Mitgliedsbeiträge			1.000
	Sonstige Aufwendungen			5.000
	Erstattung von Betriebsaufwand			20.000
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	Zinsen an den Kreditmarkt			1.500
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
4	<u>Sonstige Betriebliche Erträge</u>	
	Betriebskostenumlage	Gem. § 19 Abs. 2 Verbandssatzung
	Festkostenumlage	Entsprechend dem veranschlagten Zinsaufwand (§ 19 Abs. 1 Verbandssatzung).
6	<u>Personalaufwand</u>	
	Personalaufwand	Ingenieurstelle für die gesamte Projektentwicklung (Planung, Bau, Inbetriebnahme), Vergütung der Geschäftsleitung (siehe Drucksache VV Nr. 6), anteilig für 2022
8	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	
	Personalnebenkosten	u. a. Mittel für Stellenausschreibung
	Sachverständigenkosten	u. a. zur Beratung bei steuerrechtlichen Fragen
	Erstattung von Betriebsaufwand	Vergütung der Dienstleistungen des Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht für den KZV (siehe Druckvorlage VV Nr. 6)

Nr.	Wirtschaftsplan 2022 Erfolgsplan - Finanzplanung	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2021 EUR	2022 Euro	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro
		2	3	4	5	6
4.	Sonstige betriebliche Erträge		144.000	342.500	461.200	729.900
5.	Materialaufwand		2.000	10.000	10.000	10.000
6.	Personalaufwand		36.000	184.800	188.400	192.100
7.	Abschreibungen		0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		104.500	111.700	121.800	131.800
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.500	36.000	141.000	396.000
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0	0	0	0

Nr.	Wirtschaftsplan 2022 Liquiditätsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro
		1	2	3
4	Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit			144.000
8	Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit			142.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)			1.500
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen			200.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)			200.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)			-200.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)			-198.500
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten			200.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)			200.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten			0
37	Gezahlte Zinsen			1.500
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)			1.500
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)			198.500
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)			0
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			0

Nr.	Wirtschaftsplan 2022 Liquiditätsplan - Finanzplanung	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung			
		2021	2022		2023	2023	2024	2025
		Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro
		2	3	4	5	7	8	
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		144.000		340.700	453.400	716.200	
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		142.500		304.700	312.400	320.200	
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)		1.500		36.000	141.000	396.000	
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		0		0	0	0	
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		200.000		2.000.000	5.000.000	12.000.000	
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)		200.000		2.000.000	5.000.000	12.000.000	
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)		-200.000	2.000.000	-2.000.000	-5.000.000	-12.000.000	
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)		-198.500		-1.964.000	-4.859.000	-11.604.000	
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen bei Dritten		200.000		2.000.000	5.000.000	12.000.000	
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)		200.000		2.000.000	5.000.000	12.000.000	
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten		0		0	0	0	
37	Gezahlte Zinsen		1.500		36.000	141.000	396.000	
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)		1.500		36.000	141.000	396.000	
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)		198.500		1.964.000	4.859.000	11.604.000	
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres		0		0	0	0	
	(Saldo aus Nummern 23 und 39)							
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresgebinn		0		0	0	0	

Nr.	Wirtschaftsplan 2022 Einzeldarstellung der Investitions- maßnahme	Gesamtan- gaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungser- mächtigungen	Finanzplanung			Finanzbedarf weitere Jahre										
								Euro	Euro	2020		2021	2022	2023	2023	2024	2025				
										Euro		EUR	EUR					Euro	EUR	EUR	EUR
										1		2	4					5	6	7	8
Maßnahme: Bau der Klärschlammverbrennungsanlage																					
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen																				
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit																				
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen																				
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen																				
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit																				
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden																				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.200.000	0	0	0	200.000	2.000.000	2.000.000	5.000.000	12.000.000	41.000.000										
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen																				
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen																				
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen																				
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen																				
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	60.200.000	0	0	0	200.000		2.000.000	5.000.000	12.000.000	41.000.000										
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-60.200.000	0	0	0	-200.000		-2.000.000	-5.000.000	-12.000.000	-41.000.000										
15	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-60.200.000	0	0	0	-200.000		-2.000.000	-5.000.000	-12.000.000	-41.000.000										
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen																				

		Wirtschaftsplan 2022	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025
		Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Nr.			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0	0	0	0
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0	0	0	0
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0	0	0	0
4	=	liquide Mittel zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (S 2 Abs. 4 EiGBVO-HGB)	0	0	0	0	0
6	+/-	veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nr. 40 EiGBVO-HBG)	0	0	0	0	0
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	0	0	0	0	0
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0	0	0	0	0

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022				
Arbeitnehmerin- nen und Arbeitnehmer	Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen	nachrichtlich	
			Zahl der Stellen 2021	besetzte Stellen 2021
	Entgeltgruppe 14	1		
	Entgeltgruppe 13			
	Entgeltgruppe 12			
	Entgeltgruppe 11	1		
	Entgeltgruppe 10			
	Entgeltgruppe 9			
	Entgeltgruppe 8			
	Entgeltgruppe 7			
	Entgeltgruppe 6			
	Entgeltgruppe 5			
	Entgeltgruppe 4			
	Entgeltgruppe 3			
	Entgeltgruppe 2			
Stellen insgesamt:		2	0	0

Wirtschaftsplan 2022								
Verbandsmitglied	Betriebskostenumlage ^{*1}			Festkostenumlage			Gesamtlage	Verbandsmitglied
	Klärschlammkontingent auf Basis von 25 % TR/Jahr	Anteil in	Jahr 2022	Klärschlammkontingent auf Basis von 25 % TR/Jahr	Anteil in	Jahr 2022	Jahr 2022	
	in Tonnen	%	Euro	in Tonnen	%	Euro	EUR	
Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht	31.500	36,07	51.406,34	31.500	36,07	541,12	51.947,46	Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht
Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau	21.723	24,88	35.450,79	21.723	24,88	373,17	35.823,96	Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau
Abwasserverband Murg	7.040	8,06	11.488,91	7.040	8,06	120,94	11.609,84	Abwasserverband Murg
Wieseverband-Abwasserverband-Lörrach	6.000	6,87	9.791,68	6.000	6,87	103,07	9.894,75	Wieseverband-Abwasserverband-Lörrach
Abwasserverband Raumschaft Lahr	4.230	4,84	6.903,14	4.230	4,84	72,66	6.975,80	Abwasserverband Raumschaft Lahr
Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung	3.488	3,99	5.692,23	3.488	3,99	59,92	5.752,15	Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung
Abwasserzweckverband Südliche Ortenau	2.494	2,86	4.070,08	2.494	2,86	42,84	4.112,92	Abwasserzweckverband Südliche Ortenau
Abwasserverband Mittleres Wiesental	2.359	2,70	3.849,76	2.359	2,70	40,52	3.890,29	Abwasserverband Mittleres Wiesental
Abwasserzweckverband Untere Elz	2.224	2,55	3.629,45	2.224	2,55	38,20	3.667,66	Abwasserzweckverband Untere Elz
Abwasserverband Friesenheim	1.886	2,16	3.077,85	1.886	2,16	32,40	3.110,25	Abwasserverband Friesenheim
Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach- Hornberg	1.283	1,47	2.093,79	1.283	1,47	22,04	2.115,83	Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach- Hornberg
Stadt Herbolzheim	852	0,98	1.390,42	852	0,98	14,64	1.405,06	Stadt Herbolzheim
Stadt Kenzingen	663	0,76	1.081,98	663	0,76	11,39	1.093,37	Stadt Kenzingen
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal	640	0,73	1.044,45	640	0,73	10,99	1.055,44	Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal
Abwasserverband Schwarzwasser	588	0,67	959,58	588	0,67	10,10	969,69	Abwasserverband Schwarzwasser
Abwasserzweckverband Kaiserstuhl Nord	349	0,40	569,55	349	0,40	6,00	575,54	Abwasserzweckverband Kaiserstuhl Nord
SUMME	87.319	100,00	142.500,00	87.319	100,00	1.500,00	144.000,00	

*1 gem. § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung berechnet sich die Betriebskostenumlage bis zur Inbetriebnahme der thermischen Verwertungsanlage nach dem Verhältnis der Klärschlammkontingente